

Kinder haben mehr Probleme beim Lesen, Schreiben und Rechnen

Jedes fünfte Grundschulkind erreicht heute nicht einmal den Mindeststandard in Lesen und Rechnen und nur 30 Prozent der Kinder in der Rechtschreibung. Viertklässler mangelt es am flüssigen Lesen und dem Verständnis für den Satzzusammenhang – dies stellte die aktuelle Studie des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen. Mit einem Viertel bis einem Drittel eines Schuljahres hängen die Schüler zurück. Einen so starken Rückgang gab es nie zuvor, so das Fazit. Mehr als 26.000 Viertklässler aus 1400 Schulen hatten sich an der Studie beteiligt. Einer der wesentlichen Gründe ist eine tiefgreifende Veränderung der Schülerschaft. Die Zahl der Schüler mit Migrationshintergrund hatte in den letzten Jahren erheblich zugenommen, die nun in der Bildung weit abgehängt sind. Die schulischen Kompetenzen sind bei Schulabgängern in manchen Fällen so gering, dass Schulabsolventen nicht mehr qualifiziert genug sind, um eine betriebliche Ausbildung beginnen zu können. Die Folgen für die Volkswirtschaft und für die einzelnen Jugendlichen sind gravierend. Im ungünstigen Fall sind langfristige finanzielle Nachteile im gesamten Leben möglich.

Die Studie weist auch auf die Defizite bei der Lehrerausbildung hin, die zu wenig auf die starke Heterogenität der Schüler hin vorbereite. Bereits die Kitas haben neben dem Betreuungs- auch einen Erziehungsauftrag. So hat das System nicht ausreichend mit Förderprogrammen reagiert. Einwandererkinder liegen in ihrer Entwicklung bei Schuleintritt gegenüber den privilegierten Kindern um bis zu zwei Jahre zurück, was sie später kaum noch aufholen können.

Die aus verschiedenen Kulturen stammenden Salus-Familienhelfer arbeiten mit Kindern aus Einwandererfamilien. Wichtige Themen sind die deutsche Sprachförderung und schulische Probleme, die für die Eltern ebenfalls schwierig zu bewältigen sind. So ist es möglich, den Kindern aus Migrantenfamilien zu mehr Chancengleichheit zu verhelfen. Informieren Sie sich über die Leistungen der Salus-Familienhilfe:

<http://www.salus-gesellschaft.net/leistungen/>



Mehr: [Salus-Gesellschaft auf Facebook](#)

© Salus-Gesellschaft, Darmstadt